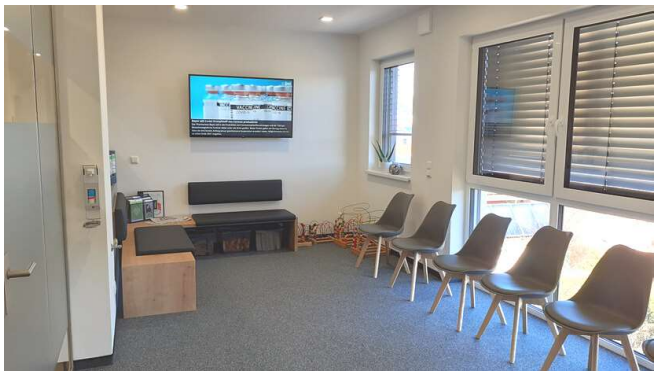
PRAXISZEITUNG

Was lange währt, wird endlich gut!
– sagt man... Und es stimmt!
Überzeugen Sie sich davon bei einem Besuch in unserer Praxis! Über 6 Jahren bemühten wir uns um neue, moderne, insbesondere behindertengerechte Praxisräume.
Dr. Oldenburg hat bereits 2015 eine Planskizze für ein Projekt "Praxisneubau" entworfen. Nun, nach mehreren gescheiterten Anläufen, konnten wir mit Hilfe der Firma Geiss das Projekt verwirklichen.
Schön ist sie geworden, unsere Neue.



Seit über drei Monaten sind wir nun schon in den neuen Räumen. Die Zimmer sind fast fertig eingerichtet und es kommt Struktur in die neue Praxis. An den Wänden hängen tolle Landschaftsfotos von Dr. Roman Machac – da gleichen die Gänge einer Kunstgalerie! Das lichtdurchflutete Wartezimmer würde man am liebsten gar nicht mehr verlassen – was wir durch gut organisierte Sprechstunden natürlich verhindern werden.
Zu coronafreien Zeiten, hätten wir gerne allen unseren treuen Patienten bei einer würdigen Eröffnungsfeier die neuen Räumlichkeiten präsentiert. Pandemiebedingt bleibt leider nur der Weg über diese Praxiszeitung. Wir möchten uns bei allen "unseren" Kirchbergern für ihre Geduld bedanken und laden dazu ein - hoffentlich ohne gravierende Erkrankung - uns in der neuen Praxis zu besuchen.

Dr. Thomas Oldenburg
Dr. Wolfgang Blank

Sie stehen im Zentrum unserer Bemühungen!

In der Praxis werden Sie von einem einzelnen Arzt betreut. Wenn Ihnen aber etwas Außergewöhnliches fehlt, behandeln Sie alle Ärzte der Gemeinschaftspraxis. Mehrmals wöchentlich findet eine **Patientenkonferenz** statt, in der alle Ärzte unserer Praxis besonders heikle oder ungewöhnliche Krankheitsfälle gemeinsam besprechen. Wenn ein Arzt nicht weiterkommt, helfen ihm die anderen zehn weiter. Gemeinsam haben wir so schon viele schwierige Erkrankungen rechtzeitig erkennen und rasch richtig behandeln können.

Über Videoschaltung besprechen die Ärzte der Gemeinschaftspraxis regelmäßig „Ihre Fälle“. Die Mischung aus aktuellem Wissen aus der Universität und der langjährigen Praxiserfahrung der älteren Ärzte hat schon so manchen schwierigen Fall lösen können. Durch einen gesicherten Zugang zur Patientenkartei ist der Datenschutz gewährleistet.

Betreuung und Begleitung unserer Diabetiker

Täglich werden in Deutschland etwa 500 Neuerkrankungen an Diabetes diagnostiziert. Eine möglichst frühzeitige Diagnose ist essentiell für eine optimale Therapie. Allein in unseren Praxen werden über 1500 Diabetiker betreut.

Wichtig bei der Entdeckung und Behandlung der “Zuckerkrankheit” ist eine intensive Präventionsmedizin, wie wir sie seit Jahren in unserer Praxis umsetzen. Das Fatale am Diabetes ist, dass anfangs kaum körperliche Beschwerden auftreten. Das Gute ist, dass bei einer recht- und frühzeitigen Entdeckung Folgeschäden nachweislich verhindert werden können. Deswegen führen wir regelmäßige Blut- und andere Kontrolluntersuchungen, meist im Rahmen von Check-up´s durch.

Der “Alterszucker”, im Fachausdruck “Diabetes mellitus Typ II”, muss im Anfangsstadium nicht unbedingt sofort mit Medikamenten behandelt werden. Wichtig sind in dieser Frühen Phase Aufklärung und Schulung, insbesondere hinsichtlich einer angepassten Ernährung. Diese ersten Maßnahmen sind oft schon von großem Erfolg. Um diese wichtigen Maßnahmen effizient umsetzen zu können, nimmt das Personal der Gemeinschaftspraxis regelmäßig an Schulungen und Weiterbildungen teil.

Hierdurch sind unsere Arzthelferinnen – oder Medizinischen Fachangestellten (MFA), wie sie heute genannt werden, in der Lage, in Zusammenarbeit mit den Ärzten, die Diabetiker frühzeitig in ein vertrauensvolles Betreuungskonzept “einzubetten” und mit Patientenschulungen so manche Ängste aus dem Weg räumen. Die meisten Krankenkassen bieten die Möglichkeit, Diabetiker im Rahmen sogenannter Disease-Management-Programme (DMP) zu betreuen. Wann immer es möglich ist und die Patienten einverstanden sind, versuchen wir die Erkrankten in solche Programme einzuschreiben, da dadurch umfangreichere Betreuungsmaßnahmen möglich werden. So haben wir es geschafft, ein stabiles internes Netzwerk in unseren sechs Praxen aufzubauen. Hauptverantwortliche, speziell geschulte MFAs, koordinieren zusammen mit den Ärzten und den MFA-Kolleginnen regelmäßige Kontrolluntersuchungen.

Auch bei komplizierteren Fällen kann durch Zusammenarbeit mit “Diabetes-Schwerpunktpraxen” eine ambulante Betreuung der Erkrankten gesichert werden, ein Aspekt, der gerade hier bei uns auf dem Land, mit den oftmals weiten Wegen, sehr wichtig ist. Fehlende Infrastruktur darf kein Grund für eine Vernachlässigung der Diabetesbehandlung sein.

Diese Praxiszeitung ist nur für Patienten der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald gedacht.
Die Weitergabe an Dritte ist nicht in unserem Sinne.

Betreuung unserer älteren Menschen

Auf dem Land ist der Hausarzt in nahezu 90 Prozent aller Fälle die erste Anlaufstelle für die alten multimorbiden Menschen. Diese brauchen aufgrund ihrer zahlreichen Einschränkungen eine auf ihre Wünsche orientierte, oft zeitintensive Betreuung. Unser LiA Projekt ermöglicht uns dies. Durch einen regelmäßigen interdisziplinären Austausch mit Physio- /Ergotherapeuten, Sozialdienste z.B. Caritas und Rotes Kreuz sowie Arzt und medizinische Fachangestellte, können wir zeitnah auf Veränderungen reagieren und Anpassungen in der medizinischen und sozialen Versorgung vornehmen.
Mit diesem LiA Projekt sind wir 2009 in Düsseldorf mit dem MEDICA-Förderpreis und von der KVB Bayern mit dem Gesundheitspreis 2010 in der Kategorie "Versorgungslücke Land" ausgezeichnet worden. Über diese Bestätigungen von außen freuen wir uns, zeigt es doch, dass wir auf dem richtigen Weg sind, unsere älteren Patienten optimal zu betreuen.

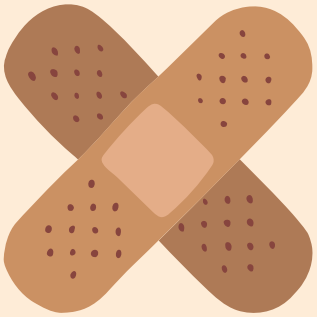
Betreuung chronisch kranker „Herz-Patienten"

Patienten, die an einer chronischen koronaren Herzerkrankung (KHK) leiden, haben die Möglichkeit, in unserer Praxis in das Disease Management Programm „KHK", kurz DMP-KHK, aufgenommen zu werden. Damit erreichen wir eine gut abgestimmte, kontinuierliche Betreuung und Behandlung der Patienten. Wir erfragen die Risikofaktoren, vereinbaren gemeinsam Ziele und bieten zur Unterstützung Diabetes- und Blutdruckschulungen an.

Ab Sommer 2021 können Patienten, die mit einem Bypass oder Stent versorgt sind, an der aktuellen "Kardiofit" Schulung teilnehmen. Die Kosten für die Schulungen werden von der Krankenkasse übernommen.

Versorgung und Behandlung akuter und chronischer Wunden

Unter Wundversorgung versteht man das Reinigen, Verschließen und die Pflege einer offenen Verletzung. Gerade bei komplizierten Verletzungen oder schlechter Wundheilung nach einer Operation ist ein sorgfältiges Wundmanagement überaus wichtig. Wundheilungsstörungen können sehr schmerzhaft und langwierig sein.
Speziell für diesen Aufgabenbereich haben sich in unserer Praxis Mitarbeiterinnen zur "Wundexperten ICW" qualifiziert. Bei dieser qualitativ hochwertigen, produktunabhängigen Weiterbildung, werden die anerkannten Richtlinien der "Initiative Chronische Wunden e. V." in einem mehrwöchigen Lehrgang vermittelt.



Unsere "Wundexperten ICW" koordinieren in unseren Praxen unter enger Zusammenarbeit mit den Ärzten die gesamte Wundversorgung. In Teamarbeit mit den Ärzten und den anderen MFAs werden individuelle Behandlungsstrategien erstellt. Es gibt eine Fülle von Wundversorgungsmaterialien, die sorgfältig ausgewählt werden müssen.
Gerade bei bettlägerigen Hausbesuchspatienten (z.B. zur Behandlung von Dekubitus) ist der konstruktive Austausch mit den Angehörigen und/oder ggf. mit dem Pflegedienst sehr wertvoll.

Vertrauen Sie unseren Experten! Sie sind auf dem aktuellen Stand.

MUDr. Roman Machac

Facharzt für Innere Medizin
1985 bin ich in Tschechien (in Brünn) geboren.
2011 habe ich mein Medizinstudium an der Karls-Universität in Prag beendet. Danach habe ich die vergangenen 6 Jahre in der Arberlandklinik Zwiesel in der Abteilung für Innere Medizin gearbeitet. Einige Patienten der Praxis kennen mich noch aus meiner Zeit dort. Im Oktober 2017 habe ich die Facharztprüfung für Innere Medizin erfolgreich abgelegt.
Seit 2018 bin ich in der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald tätig, seit Sommer 2020 als niedergelassener hausärztlicher Internist.

Als Hobby mag ich Sport und den Aufenthalt in der freien Natur, wo ich sehr gerne auch fotografiere. Ich bin verheiratet und habe zwei kleine Söhne.

Schwerpunkte:

- Kardiologische Sprechstunden, Kardio-Check-Ups (Carotis-Duplex-Sonographie, Ergometrie, Echokardiographie, 24h-EKG und 24h-RR)
- Arterielle Hypertonie
- DMP-Garant für KHK und Herzinsuffizienz
- Komplexe sonographische Diagnostik (Schilddrüse- und Lymphknoten-Sonographie, Thorax-Sonographie, Abdomen-Sonographie, Duplex- und Kompressionssonographie der Beine)
- Leber-Programm (erhöhte Leberwerte)
- Hämatologie (Abklärung der Blutbild-Auffälligkeiten)

Herz-Sprechstunde in Kirchberg

Dr. Roman Machac bietet Sondersprechstunden an

Es ist alles in der Praxis vorhanden: Belastungs-EKG, Herzechokardiographie, Gefäßdoppler und Langzeit-EKG. Als hausärztlich tätiger Internist kann Dr. Machac damit eine umfassende Herz-Untersuchung in unserer Praxis durchführen. Diese umfangreichen Untersuchungen sind selbstverständlich nur nach Terminvereinbarung möglich.*

*diese Leistungen sind teilweise keine Kassenleistungen

Terminvereinbarung

Einen Termin können Sie am besten telefonisch vereinbaren:
Tel. 09927 441
Sie erreichen uns täglich von 8 bis 18 Uhr (am Montag bis 19 Uhr)

Diese Praxiszeitung ist nur für Patienten der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald gedacht.
Die Weitergabe an Dritte ist nicht in unserem Sinne.

MUDr. Dana Sujova

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

Seit Oktober 2018 darf ich das Team der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald als Ärztin in Weiterbildung an verschiedenen Standorten unterstützen.

Nach meinem Studium an der Masaryk Universität in Brünn (Tschechische Republik) habe ich als Assistenzärztin in der Innere Medizin, in dem schönen Bayerischen Wald, angefangen zu arbeiten.

Meine Klinik Zeiten umfassten 2 Jahre der inneren Medizin und einschließlich knapp 1 Jahr an der neurologischen Reha an der Asklepios Klinik in Schaufling.

Da ich mein berufliches und privates Leben besser ausbalancieren wollte, war ich lange auf der Suche nach dem Passenden. Diese Eigenschaften habe ich in der Bayerwald Praxis gefunden und bin froh, Teil dieser Praxis zu sein.

Während der Zeit in der Praxis habe ich auch in anderen Hausarztpraxen gearbeitet.
Sehr wichtig und praxisrelevant war die Zeit bei der Frau Dr. Pinker in Frauenau, wo ich wertvolle Erfahrungen bei der Betreuung und Behandlung der Kinder aus hausärztlichen Sicht gesammelt habe. Bis Ende Mai war ich in der Hausarztpraxis in Geiersthal bei Fr. Dr. Stauber-Stern und Dr. Stern tätig, wo ich meine Fachkenntnisse in Allgemeinmedizin weiter vertiefen konnte.
Meine Weiterbildung zur Allgemeinmedizinerin werde ich dieses Jahr abschließen und Sie als Fachärztin weiter betreuen.

Da der Hausarzt Arzt für die ganze Familie ist – vom kleinen Säugling bis zu den Großeltern, möchte ich mich gerne in unserer Praxis mehr auf die kleinen Patienten orientieren.

Da ich selbst Mama von 2 Jungs bin, weiß ich, wie wichtig die Beratung, Vertrauen zum Arzt und das "gutes Gefühl" bei ihm/ihr ist. Für die Früherkennungsuntersuchungen in Kindesalter, sogenannten "U-Untersuchungen" nehme ich mir viel Zeit für Sie und ihr Kind. Zusammen mit einer erfahrenen MFA, damit wir den allgemeinen Gesundheitszustand und die altersgemäße Entwicklung ihres Kindes überprüfen können. Selbstverständlich mit ausreichende Zeit für Beratung und Antworten auf Ihre Fragen und Anliegen. Für akute Anlässe haben wir für die Kleinen "Zwergeltermine" (nach vorherige tel. Anmeldung) geplant, womit wir die Wartezeit so kurz wie möglich für die Kleinen halten möchten.

Ich freue mich sehr, dass ich Sie in unseren neuen Räumlichkeiten behandeln und betreuen darf und auf die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen.

Ihre Hausärztin MUDr. Dana Sujova

Diese Praxiszeitung ist nur für Patienten der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald gedacht.
Die Weitergabe an Dritte ist nicht in unserem Sinne.

Sabine Winbauer

Liebe Patientinnen, liebe Patienten.
Schon zu Beginn meines Studiums wollte ich Allgemeinärztin werden, ist es doch nach meinem Dafürhalten der Bereich der Medizin, für den man am „breitesten aufgestellt" sein muss.
Genau das fasziniert mich so sehr daran.
Man ist für den ganzen Menschen da, und nicht nur für ein Organsystem.
Für den ganzen Menschen mit seinen Erkrankungen und Verletzungen, aber auch für seine Sorgen und Nöte.
In diesem Sinne freue ich mich sehr, ab dem 1.6.2021 gemeinsam mit Frau Dr. Takacs in Lalling und auch in Kirchberg Ihre Hausärztin sein zu dürfen. Als Schwerpunkt habe ich neben der Allgemeinmedizin die Manuelle Therapie.

Ich habe den Bayerischen Wald in meiner Zeit als Studentin im Praktischen Jahr 2015 in der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald kennen- und lieben gelernt.
Geboren wurde ich 1987 in Rheinland-Pfalz. Nach dem Abitur 2006 machte ich zunächst eine Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten und begann 2009 mit meinem Medizinstudium in München.
Verheiratet bin ich mit einem waschechten Niederbayern und lebe in Landshut.
Meine Freizeit verbringe ich am liebsten wandernd in der Natur oder auf dem Rücken meines Pferdes.

Ausbildungsweg:
01/2016- 12/2017 Abteilung für Innere Medizin im Krankenhaus Landshut-Achdorf
01/2018- 12/2018 Unfallchirurgie und Orthopädie des Krankenhauses Landshut- Achdorf
01/2019- 04/2021 Hausarztpraxis Dr. Reiter Altdorf/Pfettrach

LandArztMacher

Unsere Studenten kommen später als Ärzte wieder!

Ausbildungspraxis für vier Universitäten

Seit über zwanzig Jahren werden in unserer Praxis Studierende ausgebildet. Sie bleiben bis zu vier Monaten in unserer Praxis. Sie fühlen sich bei uns wohl und bewerten uns auf ihren studentischen Bewertungs-portalen (www.famulatur-ranking.de und www.pj-ranking.de) seit Jahren mit Bestnoten.
Ganz besonders loben die Studierenden Sie, unsere Patienten!

Kein Wunder. Ihnen als Patient ist es genauso wichtig wie uns, dass die jungen Mediziner zu guten Ärzten werden. Sie geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre Krankengeschichte gründlich zu erheben und Sie gut zu untersuchen. Die Studierenden wissen das zu schätzen und empfehlen uns als Ausbildungspraxis weiter. Und kommen auch selber später wieder zu uns in den Bayerischen Wald.

Neue Lehrbeauftragte für Allgemeinmedizin

Dr. Blank und Dr. Oldenburg sind nun schon fast seit zwei Jahrzehnten Lehrbeauftrage für Allgemeinmedizin. Seit diesem Jahr sind auch Fr. Dr. Kleudgen, Fr. Dr. Takacs und Dr. Kalmancai Lehrbeauftragte geworden.

Diese Praxiszeitung ist nur für Patienten der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald gedacht.
Die Weitergabe an Dritte ist nicht in unserem Sinne.

WIR BILDEN AUS! UND WIE!
Unsere Ärzte in Weiterbildung

Dr. rer. nat. Sascha Purmann

Seit dem 01.01.20 absolviere ich einen Teil meiner Weiterbildung zum Facharzt Allgemeinmedizin in der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald. Die Allgemeinmedizin ist meiner Meinung nach eines der spannendsten Gebiete der Medizin, aber auch eines der schwierigsten zu lernen. Die Allgemeinmedizin umfasst die häufigsten Beschwerden und Erkrankungen aller anderen Gebiete der Medizin. Und hinter jedem "Wehwehchen" kann eine schwere Erkrankung stecken, die ich nicht übersehen möchte. Bei meiner Weiterbildung haben mir im ersten Jahr die vielen fachlichen Gespräche und Diskussionen geholfen, die ich mit den erfahreneren Kolleginnen und Kollegen, mit den anderen jüngeren Ärztinnen und Ärzten, mit den medizinischen Fachangestellten, die sehr kompetent und oft hochspezialisiert sind, und mit den Studierenden, die regelmäßig mal länger mal kürzer einen Teil ihrer praktischen Ausbildung im Medizinstudium bei uns absolvieren geführt habe. Umso mehr freue ich mich auch in diesem Jahr weiter in der Praxis tätig zu sein.

Mareike Bauer

Liebe Patientinnen und Patienten,
mein Name ist Mareike Bauer und ich habe im November mein Medizinstudium in Erlangen abgeschlossen. Für den Bereich Allgemeinmedizin habe ich mich entschieden, weil man ein breites medizinisches Wissen braucht und man seine Patienten als Hausarzt ganzheitlich und langfristig in allen Lebensphasen betreuen kann. Aufgrund des freundlichen, motivierten und engagierten Praxisteams habe ich mich entschlossen, meine Facharztausbildung in der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald zu beginnen. Ich freue mich auf eine spannende und lehrreiche Zeit in der Praxis und darauf, Sie persönlich kennen zu lernen.

Svenja Nitsche & Sarah Moschko (Mai 2020 - Juni 2021)

Das letzte Jahr war für viele voll Neuem. Auch die Arbeit in einer Hausarztpraxis war anders als sonst: Abstriche, Infektsprechstunden, Impfmarathon und viele ungeklärte Fragen... Für uns kam eine besondere Herausforderung dazu: wir sind als Berufsanfängerinnen nach Uniabschluss direkt in der Pandemie gestartet. Das bedeutet vor allem viele erste Male: die erste eigene Sprechstunde, der erste auffällige Ultraschallbefund, das erste selbstständig unterschriebene Rezept, der erste Notfall, die erste Hausbesuchstour,...
Dabei sind wir unserem großartigen Team vom Chef bis zur Azubine sehr dankbar für all die Unterstützung, die wir dabei bekommen haben. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Sie, unsere Patientinnen und Patienten, die wir im letzten Jahr betreuen durften: sei es durch die lange ersehnte Covid-Impfung, die Behandlung von alltäglichen Erkrankungen oder auch sie in schwierigen Situationen begleiten zu dürfen.
Es war ein Privileg in diesem Umfeld lernen und arbeiten zu dürfen!
Alles Gute die Zukunft,
S. Nitsche und S. Moschko

Immer auf dem allerneuesten Stand

3.000 medizinische Studien werden jeden Tag veröffentlicht. Das kann selbst der fleißigste Arzt nicht alles lesen. In unserer Praxis haben die Ärzte deshalb schon vor sieben Jahren einen **Journal-Club** gegründet, in dem für die hausärztliche Versorgung wichtige Studien intensiv diskutiert werden. Denn nicht alles, was als Neuerung angekündigt wird, stellt sich langfristig auch als medizinisch sinnvoll heraus.
Wir stellen jede Studie intensiv auf den Prüfstand. Und nur das, was sich als wissenschaftlich haltbar und zusätzlich für Ihre Versorgung als sinnvoll erweist, wird in die tägliche Behandlung übernommen. So behandeln wir Sie stets nach dem aktuellsten Stand der Forschung.

Keine Pharmareferenten in der Praxis

Sie sind so überflüssig wie ein Kropf: Pharmareferenten in der Praxis. Sie stehlen unsere und Ihre Zeit und führen zum Stau im Wartezimmer. Neue Informationen bringen sie auch nicht – sie wollen nur erfolgreich ihr eigenes Produkt verkaufen. Darauf können wir sehr gut verzichten! Deshalb sind wir seit fast 20 Jahren pharmafrei.

MEZIS
MEIN ESSEN ZAHL ICH SELBST

Das bedeutet: wir lassen keine Pharmareferenten in die Praxis, wir besuchen keine gesponserten Fortbildungen und wir lesen keine Zeitschriften mit Anzeige der Industrie.
Wir kommen trotzdem ganz leicht an aktuelle medizinische Informationen: wir bezahlen für unabhängige wissenschaftliche Fortbildungen, wir nutzen unabhängige, kostenpflichtige Informationsdienste und wir organisieren unsere Fortbildungen mit unabhängigen Referenten selber. Auch wenn es uns viel Geld kostet – es ist jeden Cent wert, wenn wir Sie unabhängig und wissenschaftlich korrekt beraten können. Das sind Sie und Ihre Behandlung uns schlicht und ergreifend einfach wert!

Gezielte Antibiotikaverordnung in unserer Praxis

Wir verordnen nur 22% so viel wie durchschnittliche Praxen

Antibiotikaresistenzen sind ein wachsendes Problem in der Medizin. In unseren Praxen verordnen wir nur ein Viertel so viel wie der deutschlandweite Durchschnitt (7% zu 31,7%). Wir haben dennoch den Anspruch, uns noch weiter zu verbessern. Deshalb haben wir drei Jahre lang an der bundesweiten ARena-Studie teilgenommen, in der eine Verminderung der Antibiotikaverschreibungen in Hausarztpraxen erreicht werden soll.
Mit regelmäßigen Fortbildungen und Rückmeldungen haben wir es tatsächlich geschafft, uns noch einmal leicht zu verbessern (von 7,0% auf 6,9%) und noch gezielter und sparsamer diese wichtigen Medikamente einzusetzen.

Tab. 1: Ausgewählte Indikatoren vor (Prä) und am Ende (Post) der Intervention

Indikator	Ihr Netz		Alle Netze		Regelversorgung	
	Prä	Post	Prä	Post	Prä	Post
Primäres outcome: Patienten mit unkomplizierten Infektionen, die antibiotisch behandelt werden (Ziel: möglichst niedriger Wert)[1]	7,0	6,9	32,0	20,6	31,7	27,7

Diese Praxiszeitung ist nur für Patienten der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald gedacht.
Die Weitergabe an Dritte ist nicht in unserem Sinne.

MFA- AZUBIS

Nein, unsere langjährige Mitarbeiterin **Irmgard List** ist sicher keine Auszubildende… sie ist aber "Chefkoordinator" der MFA-Ausbildung in allen Praxen!

Ich bin seit über dreißig Jahren in der Praxis tätig. Durch Schulungen und Fortbildungen bilde ich mich laufend weiter. Bei Hospitationen bekomme ich einen Einblick in die Arbeit und den Ablauf in anderen Praxen. Meine Erfahrung und mein Wissen in diesem interessanten Beruf setze ich gerne dafür ein, unseren Patienten in ihren Anliegen und Nöten zur Seite zu stehen. Datenschutzrechtlich halte ich mich auf dem neuesten Stand und weise meine Mitarbeiterinnen dementsprechend ein. Lehrlingsausbildung, Verwaltung und Rechnungswesen gehören außerdem zu meinen Aufgaben.

Sabrina Krallinger

Ich heiße Sabrina Krallinger und komme aus Lalling. Seit September 2018 bin ich nun in der Überörtlichen Gemeinschaftspraxis im Bayerwald tätig. Die Ausbildung zur MFA absolviere ich mit sehr viel Freunde, da mir der Umgang mit den Patienten und die täglichen neuen Herausforderungen sehr viel Spaß bereiten. Zu meinem Aufgabenbereich gehören zahlreiche Laboruntersuchungen, Wundversorgung, Patientenbetreuung und Beratung sowie die Versorgung von Herzpatienten.

Mina Qalawal

Hallo ich bin Mina aus Lalling. Eingesetzt bin ich hauptsächlich im Standort Lalling, dort wo ich auch schon vor meiner Ausbildung die Möglichkeit hatte, ein längeres Praktikum zu machen. Im September 2019 habe ich mich dann entschlossen in der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald meine Ausbildung zur MFA anzufangen. Meine Aufgaben sind sehr verschieden. Eines meiner Lieblingsaufgaben ist die Patientenbetreuung sowie die Vorbereitungen der Untersuchung auf die Behandlung.

Teresa Schmid

Mein Name ist Teresa Schmid und komme auch Rinchnach. Seit September 2020 befinden ich mich im 1. Ausbildungsjahr. Meine Aufgaben sind u.a. Verbände anlegen, EKG schreiben, sowie die Patientenbetreuung. Es macht mir sehr viel Freude jeden Tag neue Aufgaben kennenzulernen und ausüben zu dürfen. Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, da ich gerne dazu beitrage Menschen zu helfen. Zudem beeindruckt mich die Vielseitigkeit einer MFA sehr.

Viktoria Valkov

Hallo. Mein Name ist Viktoria Valkov und ich komme aus Spiegelau. Zurzeit bin ich im Ersten Lehrjahr und habe meine Ausbildung im September 2020 begonnen. Wieso ich diesen Beruf ausgewählt habe? Weil ich gerne mit Menschen arbeite und Ihnen helfe. Außerdem ist es ein sehr abwechslungsreicher Beruf, da man in verschiedenen Bereichen in der Praxis tätig ist, beispielsweise muss ich in den Behandlungszimmern Verbände wechseln, im Labor den INR-Wert messen, an der Anmeldung Patienten empfangen sowie Telefonieren und natürlich vieles mehr.

Diese Praxiszeitung ist nur für Patienten der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald gedacht.
Die Weitergabe an Dritte ist nicht in unserem Sinne.

MFA- AZUBIS

Laura Schober

Hallo mein Name ist Laura Schober, komme aus Kirchberg und bin momentan im 2. Ausbildungsjahr. Ich mache diesen Beruf gerne, da ich die Arbeit am und mit Menschen gerne habe. Meine Aufgaben in der Praxis sind sehr abwechslungsreich von Telefon und Computerarbeiten bis hin zu Verbänden, EKG und Vorbereitung der jeweiligen Untersuchung.

Annalena Sigl

Hallo ich heiße Annalena Sigl und komme aus Kirchberg. Die Ausbildung zur MFA habe ich im September 2020 begonnen. Meine Aufgaben sind EKG schreiben, LZ-EKG und LZ-RR anlegen, sowie Wundversorgung, Patientenbetreuung und Vorbereitungen der Untersuchungen. Zudem sorge ich für Ordnung in der Praxis. Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, weil ich es gerne mag mit Menschen zu arbeiten und dieser Beruf abwechslungsreiche Bereiche hat.

Christina Süß

Ich bin Christina Süß, komme aus Kirchdorf im Wald und bin aktuell im 3. Ausbildungsjahr. Mein Schwerpunkt liegt in der Praxis in Kirchberg. Ich arbeite in diesen Beruf, da ich gerne mit Menschen zu tun habe und dieser Beruf abwechslungsreich ist. Meine Aufgaben sind Blutentnahmen, Durchführen von Laboruntersuchungen, Anlegen von Verbänden, Ausstellen von Rezepten sowie die Patientenbetreuung.

Lilien Ebner

Hallo ich bin Lili Ebner und komme aus Rinchnach, wo ich auch momentan hauptsächlich in der Praxis tätig bin. Ich lerne seit Sept. 2020 MFA. Der Beruf hat mich vor allem angesprochen wegen der Abwechslung und der Zusammenarbeit zwischen allen Generationen. Momentan bin ich im Bereich Patientenbetreuung zuständig. Ich habe wirklich viel Spaß und Freude an meinem Ausbildungsberuf.

Alina Wenig

Mein Name ist Alina Wenig und komme aus Schweinhütt bei Regen. Ich bin im 3. Ausbildungsjahr und arbeite in der Praxis in Rinchnach. Da ich gerne mit Menschen zu tun habe und mir großen Spaß bereitet, arbeite ich gerne in diesem Beruf. Zu meinen Aufgaben gehören Blutabnahmen, Patientenbetreuung, Wundversorgung und Hausbesuche.

Katharina Ellinger

Hallo! Ich heiße Katharina Ellinger und komme aus Thurmansbang. Im Juni 2021 habe ich meine Ausbildung in der überörtlichen Gemeinschaftspraxis im Bayerwald begonnen. Ich arbeite hauptsächlich in Schöfweg. Mir gefällt an dem Beruf besonders, dass er so vielseitig ist, und freue mich, jetzt nach und nach alle Aufgaben kennenzulernen.

Diese Praxiszeitung ist nur für Patienten der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald gedacht.
Die Weitergabe an Dritte ist nicht in unserem Sinne.

Qualitätsmanagement

"Gesamtheit der sozialen und technischen Maßnahmen, die zum Zweck der Absicherung einer Mindestqualität von Ergebnissen betrieblicher Leistungsprozesse angewendet werden (z. B. Qualitätskontrolle, Endkontrolle)" - so wird QM im Internet definiert.
Was heißt das für uns als Hausarztpraxis?
Ganz einfach: Qualität als Pflicht.
Egal, um was für einen organisatorischen, technischen oder medizinischen Bereich es sich handelt - um die bestmögliche Qualität zu erreichen, ist es notwendig, Abläufe in der Praxis gut zu organisieren. Dies beginnt beim morgendlichen Öffnen, bis zum Schließen der Praxis am Abend. Checklisten und Arbeitsanweisungen ermöglichen Kontrolle und Hilfestellungen für die täglichen Herausforderungen.
Zum Qualitätsmanagement zählen auch unsere wöchentlichen und überörtlichen Teambesprechungen. Hier halten wir uns alle auf dem neusten Stand, egal um welche praxisrelevanten Themen es geht. Ganz wichtig ist uns dabei die anschließende Thematisierung von Verbesserungsvorschlägen – gegen die Formulierung "Fehlerbesprechung" wehren wir uns. Wir sind alle Menschen und machen Fehler.
Unser Ziel ist es, aus Fehlern zu lernen. Darum Besprechen wir jedes Problem ohne Schuldzuweisung mit dem ganzen Team.
Unsere technischen Geräte z.B., auch Medizinprodukte genannt, werden in regelmäßigen Abständen geprüft. Dies ist Pflicht, hierzu bedarf es einer Organisation und dies wiederum bedeutet auch QM.
Auch alle rechtlichen Bestimmungen, wie z.B. Hygiene-, Infektionsschutzvorschriften, Arbeitsschutzbestimmungen usw. - können nur durch ein gut organisiertes Team mit Hilfe eines Qualitätsmanagement-Systems bestmöglich umgesetzt werden.

Zertifizierte Praxis im Rahmen des Europäischen Praxisassessments (EPA)

Unser Erreichtes wird regelmäßig durch eine unabhängige Komission überprüft. In 3jährigen Abständen besucht uns ein „Visitor" und prüft unsere Praxis nach den Richtlinien des Europäischen Praxisassessments. Von der „Stiftung Praxissiegel" erhalten wir dann ein Zertifikat.
Hier werden wir mit anderen Praxen bezüglich Hygiene, Organisation, Infrastruktur, Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit verglichen. Das Ergebnis gibt uns immer wieder die Chance uns weiterhin zu verbessern oder/und uns zu verändern.

Die Landarzt-Manufaktur

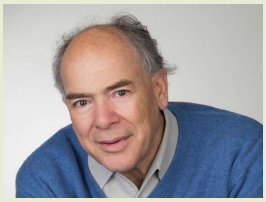
Unser Weiterbildungsprojekt gibt es jetzt in ganz Bayern

Mit dem staatlich geförderten Projekt „Gute Ärzte braucht das Land" haben wir junge Ärzte für die Arbeit im ländlichen Raum begeistern können. Fünf junge Ärzte haben inzwischen die Filialpraxen unserer Gemeinschaftspraxis übernommen.
Das hat andere Regionen neugierig gemacht, die unser Konzept übernehmen wollten. Mit der „Landarzt-Manufaktur" haben wir nun ein Projekt begonnen, in dem wir mit anderen engagierten bayerischen Ärzten in ländlichen Regionen den Landarztmangel beheben. Gemeinsame Online-Fortbildungen, Patientenvorstellungen und Supervisionen sind die Grundlage dafür, junge Mediziner für unsere ländliche Region zu begeistern. Mit Erfolg: nach nur einem Jahr haben sich in ganz Bayern schon Ableger unseres Projektes gebildet. Unter der Leitung von Dr. Blank werden inzwischen 30 Ärzte in Weiterbildung in ganz Bayern betreut. Der Bayerische Wald gilt unter Experten inzwischen als Vorbild für die medizinische Versorgung im ländlichen Raum.

Unsere anderen Praxis Standorte

Wie Sie sicher wissen, betreiben wir noch an 5 weiteren Standorten Praxen. Dies hat einerseits seinen Grund darin, dass in den betreffenden Standorten die ausscheidenden älteren Hausarztkollegen keine Nachfolger für ihre Praxen finden konnten und somit die Versorgung der Bevölkerung in unserer schönen Gegend zusammenzubrechen drohte, andererseits ermöglicht uns die größere Anzahl an Praxen, den jungen, von uns ausgebildeten Ärzten interessante Arbeitsbedingungen bzw. Arbeitszeitmodelle anbieten zu können.

Rinchnach • Mühlbachstr. 1 · Tel: 09921 1426 · Fax: 09927 1364



Dr. Gerhard Bernecker, Facharzt für Allgemeinmedizin
Herr Bernecker ist allen Rinchnachern als langjähriger Hausarzt bekannt. Seit 2013 ist er unser „Seniorpartner" und versorgt hauptsächlich seine „Stammpatienten" in Rinchnach.
Besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden: Chirotherapeutische Leistungen, Osteopathische Leistungen, Leistungen in der Naturheilkunde

Petra Arbinger
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Frau Arbinger arbeitet seit Juli 2016 in der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald.

Schöfweg • Sonnenwaldstr. 5 · Tel: 09908 202 · Fax: 09908 871979

Dr. med. Susanne Kleudgen, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Mein beruflicher Weg begann in Bayern mit der Facharztweiterbildung zur Neurologin an der Universität Regensburg und führte dann nach Berlin. Seit Januar 2017 verstärke ich das wunderbare Team der Praxis Bayerwald, zuerst als Ärztin in Weiterbildung und seit 2018 als Fachärztin für Allgemeinmedizin.

Lalling • Hauptstraße 4 · Tel: 09904 84090 · Fax: 09927 1364

Dr. Dora Takacs, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Frau Dr. Takacs ist allen Lallingern sicher bestens bekannt, denn sie lebt ja dort mit ihrer Familie. In den letzten Jahren hat sie ihre Weiterbildung bei uns abgeschlossen und ist nun seit 2019 als Fachärztin für Allgemeinmedizin in unserer Lallinger Praxis verantwortlich.

Auerbach • Hauptstraße 15 · Tel: 09901 901300 · Fax: 09901 901301

MUDr. Anton Kalmancai, Facharzt für Allgemeinmedizin
Nach mehreren Jahren Chirurgie und Anästhesie haben drei Monate bei uns ausgereicht, um Herrn Dr. Kalmancai für die Allgemeinmedizin zu begeistern. Und wer ihn als Patient kennengelernt hat, hat diese Begeisterung auch schon zu spüren bekommen. Seine chirurgischen Fähigkeiten und sein Interesse für die Notfallmedizin bringt er tatkräftig in unserer Praxis ein.

Grafenau

Bahnhofstr. 22
Tel: 08552 3662
Fax: 08552 91889

Diese Praxiszeitung ist nur für Patienten der Gemeinschaftspraxis im Bayerwald gedacht.
Die Weitergabe an Dritte ist nicht in unserem Sinne.